

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT

Zl. 030.015 - Parl./70

Wien, am 20. März 1970

NT/A.B.
zu 1568/J.
Präs. am 20. März 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1568/J-NR/70, die die Abgeordneten Dr. van Tongel und
Genossen am 22. Jänner 1970 an mich richteten, beehre ich
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2) Die gegenständliche parlamen-
tarische Anfrage habe ich zum Anlaß genommen, zu den ge-
schilderten Vorfällen eine ausführliche Stellungnahme des
Österr. Bundesverlages einzuholen.

In dieser heißt es u.a. wörtlich:

"Der Österr. Bundesverlag hat weder im ver-
gangenen Jahr, noch in den Jahren vorher, im Land Steiermark
die Initiative zu einem Wettbewerb unter dem Titel 'Der
beste Schulaufsatz' ergriffen. Er hat den zitierten Aufsatz-
Wettbewerb nie durchgeführt und konnte daher den 'Siegern'
auch keine Reise nach Graz auf Kosten des Österr. Bundesver-
lages versprechen. Da der Aufsatz-Wettbewerb vom Österr.
Bundesverlag weder initiiert noch durchgeführt wurde, hat
der unterzeichnete Verlagsdirektor eine 'ursprünglich aus-
drücklich gemachte Zusage' für den Wettbewerb 'Der beste
Schulaufsatz' weder geben können, noch jemals gegeben."

